

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

8.2.1873 (No. 38)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38.

Samstag den 8. Februar

1873.

## Bekanntmachung,

betreffend

### die Postfachen für Orte ohne Postanstalt.

Den Correspondenten, welche ihren Wohnsitz in Orten ohne Postanstalt haben, ist jetzt allgemein gestattet, ihre Postfachen auch von solchen Postanstalten abholen zu lassen, zu deren Landbestellbezirk der Wohnort des Empfängers nicht gehört.

In Folge dieser Vereinfachung muß die Expedition der Postsendungen für solche Orte, an welchen eine Postanstalt sich nicht befindet, nach Maßgabe der von dem Absender auf der Adresse bezeichneten Abgabe-Postanstalt bewirkt werden. Durch die unrichtige Bezeichnung dieser Postanstalt, oder durch das gänzliche Fehlen einer bezüglichen Angabe können leicht Verzögerungen in der Ueberkunft der Postsendungen herbeigeführt werden.

Es ist daher im eigenen Interesse der Correspondenten nothwendig, daß die Absender solcher Postsendungen, welche nach Ortspflichten ohne Postanstalt gerichtet sind, auf der Adresse außer dem eigentlichen Bestimmungsorte ebenfalls noch diejenige Postanstalt angeben, von welcher aus die Bestellung der Sendung an den Adressaten bewirkt werden bzw. die Abholung erfolgen soll.

Zur Förderung dieses Zwecks wird es beitragen, wenn Correspondenten, an deren Wohnsitz sich eine Postanstalt nicht befindet, diejenigen Personen, mit welchen sie im Briefwechsel stehen, auf das geb. hte. Erforderniß aufmerksam machen und denselben mittheilen, durch Vermittelung welcher Postanstalt sie ihre Postfachen beziehen.

Insondere wird es sich auch empfehlen, wenn die auf dem Lande wohnenden Correspondenten möglichst allgemein dem theilweise bereits bestehenden Gebrauche folgen, in den von ihnen abzuschickenden Briefen bei der Orts- und Datumsangabe den Namen des Postorts hinzuzufügen, durch welchen sie ihre Postfachen empfangen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

## Bekanntmachung,

Nr. 2238. Die Besserstellung der Rathschreiber betreffend.

### An sämtliche Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks.

Das Groß. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 16. v. M. Nr. 869 auf ein dort eingereichtes Gesuch des Vereins der Rathschreiber um Erhöhung ihres Einkommens die Erstattung von Nachweisungen verlangt, weshalb die Beantwortung nachstehender Fragen nöthig fällt:

1. welchen festen Gehalt bezieht der Rathschreiber seit Beginn dieses Jahres;
2. ist hierunter auch die Belohnung für die Dienstverrichtungen des Rathschreibers für Gemeinde innerhalb der Gemarkung, jedoch außerhalb des Wohnorts begriffen oder erhält er dafür besondere Gebühren und in welchem Betrage im Laufe des Jahres 1872;
3. welche Gebühren hat der Rathschreiber für Geschäftsverrichtungen außerhalb der Gemarkung im Jahre 1872 bezogen;
4. wie hoch belaufen sich die Gebührenbezüge des Rathschreibers für Geschäftsverrichtungen für Private im Jahre 1872:
  - a. für Einträge von Fahrnißversicherungen,
  - b. für solche von Gebäudestulpsversicherungen und Fertigung desfalliger Auszüge und Benachrichtigungen oder Einsichtsgestattung der desfalligen Bücher;
5. welche weitere Gebühren hat der Rathschreiber im Jahre 1872 für Berichterstattungen in Verwaltungssachen, für Führung der Grund- und Pfandbücher und bürgerlichen Standesbücher und Fertigung von Auszügen aus solchen bezogen;
6. erhielt der Rathschreiber für Führung besonderer Listen, z. B. Volkszählung, Viehstand, Wehrmannschaft, Aushebung u., besondere Belohnungen und in welchem Betrage;
7. erhielt derselbe im Jahre 1872 eine besondere Remuneration und in welchem Betrage?

Die Gemeinderäthe werden angewiesen, diese Fragen so vollständig als möglich zu beantworten und die Beantwortung binnen 14 Tagen hieher einzusenden.

Karlsruhe, den 3. Februar 1873.

Groß. Bezirksamt.

v. Neubronn.

## Bekanntmachung.

Die allgemeine Maß- und Gewichtsvisitation betreffend.

Nachdem von Groß. Handelsministerium angeordnet worden ist, daß diejenigen eingezogenen Waagen und Gewichtsstücke, welche sich in das neue System einpassen lassen, den Eigentümern zurückgegeben werden sollen, werden die Letzteren hiermit aufgefordert, ihr Eigenthum in den Stunden zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags im Nebenzimmer des Polizeibüreaus gegen Bescheinigung in Empfang zu nehmen.

Wer vorstehender Aufforderung nachkommt, hat die betreffenden Gegenstände entweder vorschriftsmäßig ändern zu lassen (Auskunft erteilt Herr Eichmeister Siedler) oder gänzlich außer Gebrauch zu stellen.

Karlsruhe, den 6. Februar 1873.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

## Bezirks-Invaliden-Verein.

Seit unserer letzten Empfangsanzeige sind bei uns eingegangen von C. 10 fl.; A. 5 fl. 30 kr.; von Bürgern der Gemeinde Teutschneureuth 8 fl. 46 kr.; von der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung Rest des Erlöses aus dem Liebe „Kronprinz und Marschall“, componirt von Fr. Kr. 33 fl. 6 kr., was wir hiermit dankend bescheinigen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1873.

Dr. Illmann.

## Wohnung zu vermieten.

33. Zu vermieten sogleich oder auf 23. April d. J.: eine Wohnung, bestehend aus 5 großen, ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Mansarde, Kammer, Keller und Antheil am Garten. Näheres bei Herrn Thorwart Höllicher am Karlschor.

2.1.

### Karlsruher Protestantenverein.

Die Reihe der diesjährigen öffentlichen Wintervorträge wird **Montag den 10. d. M.**, Abends 6 Uhr, in der Aula des Gymnasiums Prof. **Dr. S. Holtmann** von Heidelberg mit einer Darstellung der **Kirche des XIX. Jahrhunderts**

beschließen.

Nach dem Vortrag: **Generalversammlung** der Vereinsmitglieder in demselben Lokale. Erneuerungswahl des Vorstandes.

Stadtmehner Billig wird im Laufe der nächsten Wochen die Beiträge für 1873 erheben. Karlsruhe, den 7. Februar 1873.

Der Vorstand.

### Vorschuss-Verein.

Wegen Beerdigung des Vereinskassiers bleibt morgen Samstag den 8. d. M. von 12 Uhr Mittags ab die Kasse geschlossen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1873.

Der Vorstand.

### Freiwillige Feuerwehr.

**Samstag den 8. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden **L. H. Delenheinz**, Wehrmann der 2. Kompagnie, statt, wozu wir unsere Korpsmitglieder zur zahlreichen Theilnahme einladen.

Versammlung präzis halb 3 Uhr am Feuerhaus der 2. Kompagnie in vollständiger Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maifch.

### Thiergarten.

Durch Vermittlung des löblichen Bürgermeisters aus einer Streitsache 5 fl. für den Thiergarten dankend empfangen zu haben, bescheinigt

Karlsruhe, den 6. Februar 1873.

Das Comite.

### Bekanntmachung.

Nr. 1743. In D. Z. 41 des Gesellschaftsregisters (Firma Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe) wurde heute die von der Generalversammlung unterm 28. November 1872 beschlossene Abänderung der Statuten eingetragen, wozu nach §. 5 derselben der Zusatz kommt:

„Das Grundkapital wird auf 1,250,000 fl. erhöht. Für die Vermehrung von 250,000 fl. werden weitere 500 Aktien von je 500 fl. aus gegeben.“

Karlsruhe, den 3. Februar 1873.

Groß. Amtsgericht.

Rebenius.

### Bekanntmachung.

Nr. 2168. Unter D. Z. 330 des Firmenregisters wurde heute die Firma **D. Grözingers** hier eingetragen.

Inhaber derselben ist Kaufmann **David Grözingers** dahier.

Karlsruhe, den 5. Februar 1873.

Groß. Amtsgericht.

Rebenius.

### Bekanntmachung.

Nr. 2495. In D. Z. 79 des Gesellschaftsregisters Firma **„Broadwell & Cie. hier“** wurde heute die Ertheilung der Procura an Kaufmann **Karl Wagner** dahier eingetragen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1873.

Groß. Amtsgericht.

Rebenius.

### Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 8. Februar d. J.**,

Nachmittags 2 Uhr,

im Ritterwirthshaus hier nachbenannte Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

1 Pferd (brauner Wallach);

ferner:

10 Pfund Hausenblase;

ferner:

1 Kanapee, 1 Tisch, 1 Chiffoniere, 1 Klavier, 1 Pfeilerkommode, 1 Bücherkast, 1 Spiegel, 2 Delndruckbilder, 1 tannener Schreibtisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, 1 Rohrstuhl, 1 Küchentisch, 1 Küchenschrank, 1 kupferne Bund-Form, 2 Paar Vorhänge, 1 Tischdecke.

Karlsruhe, den 7. Februar 1873.

Feederle, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

— Bleichstraße 66, erstes Haus von der Ettlinger Landstraße, zunächst dem Saltenwäldchen, sind auf den 23. April oder auch früher beziehbar zu vermieten: der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden und Keller, Wasser- und Gasleitung. Näheres Ettlinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

— Hirschstraße 17 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwasschkammer, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, zu vermieten.

33. Hirschstraße 19 ist wegen Wegzug der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 6 geräumigen Zimmern mit Balkon, 2 Alkoven, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Holzraum etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

\* Kriegsstraße 33 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen, in einer Reihe liegenden Zimmern nach vorn, Balkon, großem Corridor mit Glasabschluss, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Wasserleitung und Zugehör, Antheil an dem Waschkhaus und Trockenspeicher, zum 23. April oder auch früher für 400 fl. an eine kinderlose Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

22. Langestraße 40 sind 2 Wohnungen im Hintergebäude, bestehend in 2-3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ferner eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche etc., auf den 23. April an stille Familien zu vermieten.

\* 21. Langestraße 229 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Gartengenuss nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Ritterstraße 8, neben dem Museum, ist auf 23. April oder früher eine hübsche Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern mit 2 Balkons, Küche, Keller und 2 Mansarden. Wasser und Gasleitung ist eingerichtet.

\* 22. Stephaniensstraße 44 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche etc., auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

### Die Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe.

3.1. beabsichtigt, auf ihrem Fabrikterritorium ein neues Verwaltungsgebäude zu errichten.

Der Voranschlag desselben beträgt:

für die Maurerarbeit	13560 fl.
„ „ Steinhauerarbeit	4915 fl.
„ „ Zimmerarbeit	3235 fl.
„ „ Schreinerarbeit	2310 fl.
„ „ Glaserarbeit	1105 fl.
„ „ Schlosserarbeit	2295 fl.
„ „ Blechernerarbeit	375 fl.
„ „ Schieferdeckerarbeit	540 fl.
„ „ Thonwaaren	150 fl.
„ die Tapezierarbeit	240 fl.
„ „ Lächerarbeit	365 fl.
In Summa also:	29090 fl.

Wir laden hiermit zur Submission auf die Herstellung des ganzen Gebäudes oder der oben verzeichneten einzelnen Arbeiten ein, und bemerken dabei, daß die Zeichnungen auf dem technischen Bureau unserer Fabrik zur Einsicht offen liegen und daß ebendasselbst nähere Erklärungen gegeben werden sollen.

Für die Ausführung sind die allgemeinen und besonderen Vertragsbestimmungen geltend, welche die Großh. Baubehörden bei Vergebung öffentlicher Gebäude vorschreiben.

Die schriftlich einzureichenden Offerten müssen spätestens bis zum 18. d. M. versiegelt in unserem Besitze sein.

Direktion der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe.

\*3.3. Viktoriaße 12 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche und aller Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung, auf 23. April zu vermieten. (Nicht Neubau). Das Nähere zu erfragen im Seitenbau im 2. Stock.

— Jähringerstraße 29 ist sogleich oder auf 23. April eine Wohnung im dritten Stock mit 4 schönen Zimmern, Kammer, Küche u. s. w. und Wasserleitung zu vermieten. Es können auch noch zwei weitere bewohnbare Kammern hierzu gegeben werden.

\* Jähringerstraße 94, ganz in der Nähe vom Marktplatz, ist der zweite Stock mit 7 geräumigen Zimmern sammt allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
— Langestraße 32 ist der Laden nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 105.

**Wohnungen zu vermieten.**  
4.3. Auf 23. April sind in meinem Neubau, Kriegsstraße 87, der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer, 2 Kellern, zu vermieten. Der zweite Stock ist mit Veranda versehen. Wasser- und Gasleitung. Helle und freundlich ausgestattete Räumlichkeiten, sowie die Annehmlichkeit eines hübschen Gartens.

**Frits Werntgen.**  
\*2.2. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Maniarbe, Küche, Keller, mit Wasserleitung, ist sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller ist sogleich zu vermieten: Hasanenstraße 15.

\*3.2. Etlinger Landstraße 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Auf 23. April zu vermieten:  
in der Blumenstraße eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör; 2 ineinandergehende Zimmer mit Kochöfen;

in der Marienstraße eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör mit Gas- und Wasserleitung;

in der Hasanenstraße zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer mit besonderem Ausgange von jedem Zimmer, mit Wasserleitung;

in der Durlacherthorstraße eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Zugehör;

in der Waldhornstraße eine Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör mit oder ohne Pferdestallung.

Nähere Auskunft durch das Commissionsbureau von J. Eberhard, Hasanenstraße 17.

\* Verschiedene elegante Wohnungen von 4 bis 8 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

\*3.3. Durlach. Hauptstraße 46 sind 4 Zimmer mit Zugehör, welche sogleich bezogen werden können, zu vermieten.

N. B. N. 3642. **Wohnungs-Vermietung.** Auf 23. April ist in der Bismarckstraße hier eine schöne Wohnung (unterer Stock mit Glasabschluss), bestehend in 6 Zimmern und Küche — mit Wasserleitung und Gaseinrichtung — nebst 3

**Mansardenzimmern, Kellerabteilungen und Garten (Besuch), zu vermieten.** Nähere Auskunft erteilt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

**Zimmer zu vermieten.**  
\*2.2. Amalienstraße 23 ist im 2. Stock, in der Nähe der Infanteriekaserne, ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

\*2.2. Marienstraße 23 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

\*2.2. Langestraße 197 sind auf den 23. April d. J. zwei kleine Zimmer, auf die Straße gehend, unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden rechts.

\*2.2. Spitalstraße 28 sind mehrere unmöblierte Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, an solide Herren zu vermieten. Ebenfalls werden mehrere Herren zum Mittagstisch gesucht. Näheres bei Restaurateur Bez.

\*2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 24 im zweiten Stock.

\* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 1. März zu vermieten: Amalienstraße 49, im Bäckerladen zu erfragen.

\* Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer ist auf den 15. Februar oder 1. März zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 40 im 3. Stock.

\* Ritterstraße 10 ist sogleich ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf ersten März billig zu vermieten: kleine Herrenstraße 18 im zweiten Stock.

\* Kleine Herrenstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzhöden auf die Straße gehend, im 2. Stock an einen Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten.

\* Auf den 1. März sind zwei ineinandergehende Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 23 im Hinterhaus.

\* Schützenstraße 29 sind im 3. Stock 2 möblierte Zimmer an solide Herren sogleich zu vermieten.

\* Es ist sogleich ein einfach möbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer oder einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 213 im 4. Stock im Vorderhaus.

\* In angenehmer Lage mitten in der Stadt ist ein freundliches Zimmer, gut möbliert, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stallung zu vermieten.**  
3.2. Stephaniensstraße 34 ist sogleich Stallung für 3 Pferde sammt Dienerrzimmer zu vermieten.

**Wohnungs-Gesuche.**  
Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör in einer verkehrsreichen Straße, bis Ende März zu beziehen; eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und

Zugehör in der Jähringer-, Spital-, Adler- oder Kronenstraße, im 2. oder 3. Stock; ein unmöbliertes Zimmer parterre oder im 2. Stock, in der Spital-, Langen- oder Kronenstraße.

Adressen mit Preisangabe wollen bei dem Commissionsbureau von J. Eberhard, Hasanenstraße 17, abgegeben werden.

**Zimmergesuch.**  
\*2.2. Zwei unmöblierte, ineinandergehende Zimmer nebst Holzgelass mit Bedienung werden, womöglich in Mitte der Stadt, spätestens auf 23. April gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kneiplokal-Gesuch.**  
\* Ein Kneiplokal innerhalb der Stadt wird sogleich oder auf 1. März zu mieten gesucht. Offerten sub H. S. poste restante Karlsruhe.

**Dienst-Anträge.**  
\* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, möge sich zum sofortigen Eintritt Kreuzstraße 13 im 2. Stock Morgens zwischen 9 und 11 Uhr melden.

— Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten einer kleinen Familie gerne widmet, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden bei R. Schmitt & Sohn, Karlsstraße 14.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden: Hirschstraße 26 im untern Stock.

**Kapitalien auszuleihen.**  
Auf erstes Unterpfand liegen 8000 fl. sogleich zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen bei Karl Jundt, Spitalplatz 30.

N. B. Nr. 3444. **Kapital-Gesuch.** Mittels Cession eines Theils des Kaufschillings (erste Hypothek) wird auf ein hiesiges Haus — welches sich über 30,000 fl. rentirt — ein Kapital von 3000 fl. von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

**Buchbinder,**  
zwei solide und tüchtige, sucht 2.2. Gustav Schmidt, Kreuzstraße 20.

**Schmiede, Schlosser, Windenmacher**  
finden dauernde Accordarbeit bei Leopold Schmidt, 3.1. Durlach.

**Tüchtige Arbeiter**  
finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Cementwaaren-Fabrik von Dyckerhoff & Widmann. 3.1.

### Stellenanträge.

\* Schützenstraße 37 wird sogleich ein tüchtiger Fuhrknecht zum Mehlfuhrwerk gesucht, per Woche 3 fl. nebst Trinkgeld.

\* Ein ordentlicher Mensch, der Pferde zu behandeln und zu fahren versteht, findet eine Stelle zum sofortigen Eintritt: Erbprinzenstraße 24.

Ein braver Bursche findet sogleich bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden

### 2.1. Offene Lehrstelle.

Für einen gesitteten jungen Mann ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen bei

**W. Ettlring Sohn.**

### Stellengesuche.

\* Ein solides Mädchen, welches geläufig französisch spricht, sucht eine passende Stelle zu Kindern. Zu erfragen Langestraße 197.

\* Zwei gewandte Zimmermädchen suchen auf 15. Februar Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis von Frau Müller, Amalienstraße 15.

### Empfehlung.

\* 2.1. Alle Arbeiten auf der Nähmaschine werden sauber und schnell angefertigt. Eben- dafelbst wird gründlicher Unterricht im Maschinennähen erteilt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Verloren.

\* Eine Brieftasche mit 2 Hünsgulden- Scheinen wurde von der Waldstraße durch die Langestraße bis zur Adlerstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Waldstraße 21 gegen V. lohnung abzugeben.

\* Ein Notizbuch mit Zeugnissen wurde vom Kaiser Alexander bis zur Ruppürter Land- straße verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe abgeben im Café Veg.

### Aufforderung.

\* Diejenigen, welche am vergangenen Sonntag auf der Schießwiese Schlittschuhe bei mir geliehen und mir solche noch nicht zurück ge- bracht haben, fordere ich auf, mir solche längstens bis zum 10. d. M. einzuhändigen, andernfalls ihre Namen veröffentlicht werden, indem ich dieselben notirt habe.

**G. Fuller, Strinstraße 6.**

### Pferdverkauf.

6.2. Eine 9 Jahre alte, kastanienbraune Stute, Luxemburger Race, sehr fromm und fein geritten, steht zu verkaufen bei Louis Ned, Kaufmann in Eggenstein.

### Neue Möbel zu verkaufen:

2 Kinderbettstücken, 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Ovale Tisch, 1 große Kommode, 2 kleine Kom- mode, 1 Pfeilerschränken, polirte massive Bettladen mit oder ohne Kopf, Nachttische, Waschtische, verschiedene Eß- und Küchentische, Strohstühle, 2 Küchenschränke, Diensthöfenbetts- laden von 6 bis 7 fl., 1 einthüriger Kasten 12 fl. 30 kr. und 1 französische Bettlade: Ala- demiestraße 30.

\* Zwei dreistöckige Häuser, massiv gebaut, eines in der Stadt, das andere im Bahnhofstadttheil, sind zu verkaufen. Fe- ster Preis des ersten 20,500 fl., des zweiten 16,000 fl. Bei beiden Häusern, welche sich sehr gut rentiren, genügt eine Anzahlung von 2500 fl. Näheres zu erfragen Adlerstraße 28 im Vorderhaus parterre.

### Verkauf von Meßinstrumenten.

\* Es werden folgende ältere Meßinstrumente um beigesetzte Preise verkauft:

1. Ein Meßtisch mit 2 Blatt, zu . . . 8 fl.
2. Ein desgl. ebenfalls mit 2 Blatt 6 fl.
3. Ein Aufsatz mit Kernrohr, auch zum Niveliren eingerichtet . . . 12 fl.
4. Eine Meßkette mit 2 Stäben . . . 1 fl.

Zusammen werden dieselben zu 22 fl. ab- gegeben. Zu erfragen im Kontor des Tag- blattes.

### Schreibpult (zum Sitzen)

zu verkaufen. Ein sehr praktisch eingerichteter Schreib- pult ist wegen Geschäftsanfrage billig zu ver- kaufen. Näheres Langestraße 26 im Spezerer- laden.

### Nähmaschine

(Singer Doppelstoppstich) und eine Sand- nähmaschine sind zu verkaufen durch das Commissionsbureau von J. Eberhard, Ja- saienstraße 17.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein Wirtschaftsherd ist zu ver- kaufen. Zu erfragen bei Herrn Rösch, Waldstraße 22.

\* Sechs Sühner sammt Hahn sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 26.

\* Eine große, schwarze, dänische Bull- dogge, schöne und gute Race, ist zu ver- kaufen. Nähere Auskunft erteilt J. Müller, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

\* Eine noch gut erhaltene Glaswand ist billig zu verkaufen: Langestraße 107.

\* Gute, gebrauchte Gegenstände: 1 zwei- thüriger Weißzeugschrank, 1 beinahe neuer Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch 1 fl. 30 kr., große Bilder in Goldrahmen, 1 runder Tisch sind zu verkaufen: Akademie- straße 30 im Hinterhaus.

\* Neue Möbel zu verkaufen: schöne Eß- sonnere, einthürige Kästen, Pfeilerkommode, Nachttische, viereckige Tische, Ovale Tische, Spiegel, massive Bettladen mit und ohne Kopf, 1 schöner Bücherschrank, neue Betten u. s. w.: Strin- straße 6 im Hinterhaus parterre.

\* Zwei schöne, neue, nußbaumene polirte Kommoden sind um billigen Preis zu ver- kaufen: Blumenstraße 23 im 3. Stod.

### Hauskaufgesuch.

2.1. Ein gut erhaltenes Haus, welches sich seiner Lage wegen zur Errichtung einer Wirth- schaft eignet, wird zu kaufen gesucht. Aner- bieten wollen abgegeben werden bei **W. Stamm**, Langestraße 21 im 3. Stod.

### Gänselebern-Ankauf.

— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Chocolade und Thee

in bekannter guter Qualität empfehle in frischer Zufendung.

**C. A. Kindler,**

Langestraße 177.

6.5.

### Deutschen Schaumwein

à 1 fl. 26 kr. per Flasche empfiehlt

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

### 2.1. Chocolade

von Starke & Bobuda in Stuttgart in verschiedenen Sorten empfiehlt

**Frau Julie Klausner,**

Bahnhofstraße 4.

### Rechten Tokayer

empfehle in feinsten Qualität

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant, 4.3. 12 Akademiestraße 12.

### Cond. Milch, Liebig's und Buschenthal's Fleischertrakt

empfehle

**Louis Dörle,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

### Holl. Liqueure

von

**Wynand Fokink**

in Amsterdam

empfehle unter Garantie der

Rechtlichkeit

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant, 4.3. 12 Akademiestraße 12.

2.1. Frau J. Klausner empfiehlt acht reapolitanische Macaroni und andere, sowie Gemüsenudeln zu den billigsten Preisen.

LIEBIG'S Kumys-Extract heilt nach dem Ausspruche der medicinischen Autoritäten rascher und sicherer als alle bisher in der Therapie gekannten und angewendeten Mittel: Lungenschwindsucht (selbst im vorgeschrittenen Stadium), Tuberculose, Magen- und Darmkatarrh, Bronchialkatarrh, Anämie (Blutarmuth), in Folge anhaltender Krankheiten und protahirtem Mercurielgebrauch, Scorbut, Hysterie und Körperschwäche. Pro Flacon 54 kr. (1/2 Thlr.) nebst Gebrauchsanweisung. In Kisten von 4 Flacons ab zu beziehen durch das General-Depôt von Liebig's Kumys-Extract Berlin, Gneisenaustrasse 7a. Bestellungen hierauf nimmt entgegen Th. Brugler, Waldstrasse 10, in Karlsruhe. NB. Patienten, bei welchen alle angewendeten Mittel erfolglos geblieben sind, wollen vertrauensvoll einen letzten Versuch mit obigem Präparat machen.

Mehl in den reinsten Sorten und Grisc, sowie sämtliche Suppensachen, als: Reis, Gerste, grüne Kernen, Sago, Nudeln, sowie alle Arten Suppenteege billigt, ferner Hülsenfrüchte: Erbsen, geschälte und gekeimte, Hellen-Linsen und Bohnen in weichschmender Waare empfiehlt Frau Julie Klausner, Bahnhofstrasse 4.

2.1. Neuen

Fichtennadel-Kaudis ebenso angenehm im Genuße als heilwiegend bei Husten und katarrhalischen Uebeln, per Tafel à 14 kr. zu haben bei den Herren: Karl Däschner, Großh. Hoflieferant. Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant. Karl Mall, Amalienstrasse 53. Karl Zundt, am Spitalplatz. L. Zipperer, Waldhornstrasse 30. L. Abend, Schützenstrasse, Babnhofs-Wolfsmüller, Rappurrerstrasse, Stadttheil.

Louis Dörle, Großh. Hoflieferant, empfiehlt Fromage de Brie, Boudons de Neuchâtel, Rouennais, feinsten Emmenthaler, alten Parmesan, Roquefort und Rencher Rahmkäse.

2.1. Schweinefett per Pfund à 24 kr., bei Abnahme von 25 Pfunden entsprechend billiger, bei Frau Julie Klausner, Bahnhofstrasse 4.

Frisch eingetroffen: Cabeljan, Coles, Turbots. Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3.

Nervöses Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht zu haben bei Th. Brugler, Marktstrasse 10 in Karlsruhe.

Hch. Rupp, 130 Langestrasse 130, empfiehlt drei ganz besonders feine Cigarren: Epluribus 100 à 2 fl. 30 fr. La Licenia 100 à 3 fl. 18 fr. La Regarda 100 à 3 fl. 12 fr leicht, guter Geschmack und vorzüglicher Brand. 3.3.

Aechtes Alettenwurzel-Oel, welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petchast „C. Jahr“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade, welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr. Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Hrn. Friedrich Herlan, Langestrasse 100. Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha. 6.2.

3.2. Hch. Rupp bringt sein best assortirtes Lager von Spielfarten zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

3.2. Spielfarten, alle Sorten: Piquet, Whist, Tarrok u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt billigt C. B. Gehres, Langestrasse 139, Eingang Lammstrasse.

Schwarz- u. Weißkalk ist von nächster Woche an fortwährend zu haben bei Joseph Grundel, Kalkbrenner in Bruchsal. 2.1.

Louis Döring, 2.1. Langestr. 153, empfiehlt Schneider- und Schustermaasse, Schneiderkreide.

Dem Neuen gleich werden in kürzester Frist Tüll, Tarlatan, Gaze-éternelle, Spitzen und Blonden, sowie auch Handschuhe das Paar zu 5 kr. schön und geruchlos gewaschen bei Geschwister Oppeheimer, Amalienstrasse 14, Ecke der kleinen Herrenstrasse.

Für Vogelfreunde.

2.2. Gute Harzer Kanarienvogel (Koller, Koller und Nachtigallen-Schläger) sind einige Tage zum Verkauf im Gasthaus zum Ritter. W. Rosenbusch, Vogelbändler.

Restauration zur Wilhelmshöhe, Schützenstrasse 25.

\* Heute Abend Metzelsuppe, frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmaggen und ein guter Stoff Eypersches Bier.

Restauration Bender, Zirkel 19.

\* Heute Abend gebackene Fische, morgen Sonntag 1/2 10 Uhr Zwiebelsuchen, guter Oberländer Wein nebst ein m guten Stoff Eypersches Bier vom Fass wie in Flaschen, wozu ergebnst einladet Bender, Restaurateur.

Restauration von Jos. Schucker, Jähringerstrasse 25,

empfehlte heute Abend gebackene Fische, vortreflich guten Wein und gutes Bier.

Gasthaus zum Wöhren.

Heute 10 Uhr Kesselfleisch, Abends Würstsuppe, frische Leber, Grieben- und Bratwürste, gebackene Fische.

Gasthaus zum Schwarzen Adler.

\* Heute Morgen 9 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Würste empfiehlt Leopold Neck.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in der Eintracht. Täglich früh 10 bis Abends 9 Uhr. Eintritt 30 kr., 6 Billets 2 fl., Abonnements 3 fl. Stereoskop-Verlauf. Auswahl 100,000 Stück.

Neu angekommen: Stereoskop-Ansichten von Dresden, der sächsischen Schweiz, Harz, Thüringen, Berlin und Salzammergut. Gute Apparate 1 fl. Complete Preislisten gratis.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung in der Eintracht.

„Das Stereoskop, der Kunst ansehend, belehrt alle Klassen, alle Stände, ist Genuß für den Gebildeten, Vergnügen für den Ungelehrten. Es bietet unerschöpfliche Quellen des Genußes in Gesellschaft, wie in der Einsamkeit.“ Art. Journal.

### Gasthaus zu den 3 Lilien.

\* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Knoblauchwürste, gebackene Birsche und Hechte mit Nudeln empfiehlt  
- 10284923 2111 -  
**A. Kaiser.**

### Todesanzeige.

Heute Früh 3 Uhr entschlief nach langem schwerem Leiden im Alter von nahezu 44 Jahren unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

**Karoline Borholz.**

Karlsruhe, den 7. Februar 1873.

Im Namen der Familie:

**Friederike Langenbacher,**

geb. Borholz,

**J. M. Langenbacher,**

Oberrechnungsrath.

### Todesanzeige.

\* Verwandten und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß heute Früh unsere lieben Kinder, Friedrich und Friederike (Zwillinge), im Alter von 1 Jahre sanft entschlafen sind.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Eltern:

**Karl Andreas, Telegraphist.**

**Rosa Andreas, geb. Groh.**

### Museum.

3.1. Zum Vortheile für die Armen: Montag den 24. Februar, Anfang Abends 7 Uhr,

### Maskenball

mit

### Glücksurne.

Der Eintritt in den Saal und auf die Gallerie ist nur gegen Vorzeigen von Ballkarten gestattet, welche von unseren Mitgliedern Freitag den 21. und Samstag den 22. d. M., Mittags zwischen 3 und 5 Uhr, im Vorzimmer des großen Saales in Empfang genommen werden wollen.

Für Nichtmitglieder werden bei Herrn Conradin Haagel und im Frauenvereinsladen Karten zu 1 fl. und am Ballabende an der Kasse zu 1 fl. 45 kr. verkauft.

Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt. Der Vorstand.

### Museum.

3.1. Freiwillige Gaben für die Glücksurne des am 24. d. M. zum Vortheile für die Armen veranstalteten Maskenballs wollen gefälligst bei Herrn Conradin Haagel, im Laden des Frauenvereins oder beim Hausmeister im Museum abgegeben werden.

### Liederkranz.

Der Entwurf für die in nächster Generalversammlung zur Berathung kommenden neuen Statuten liegt zur Empfangnahme für die Mitglieder bei dem Vereinsvorstande, Friedrichsplatz 2, bereit.  
**Das Comite.**

### Cäcilien-Verein.

Morgen Vormittag 11 1/2 Uhr im großen Eintrachtsaal Generalprobe für das Montag den 10. d. M. stattfindende dritte Konzert.

### Cäcilien-Verein.

Montag den 10. Februar 1873 im großen Eintrachts-Saale  
**Drittes Konzert.**

### Inhalt.

#### Erste Abtheilung.

1. Quartett von L. van Beethoven (Nr. 4, C-moll), vorgetragen von den Herren Deede, Steinbrecher, Gläd und Lindner.
2. Drei Lieder für Bass von Franz Schubert:
  - a. „An die Leier“ nach Anakreon von Bruchmann,
  - b. „Erstarrung“ } aus W. Müller's Winterreise,
  - c. „Die Post“ } gesungen von Herrn Adolf Drach.
3. Variationen für das Klavier über den Zigeunermarsch aus Weber's „Bocciosa“, komponirt von Jgn. Moscheles und Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Herrn H. Giehne und dessen Sohn Heinrich.
4. „Die Schäferin vom Lande“ von G. Th. Rabe, Romanze für Chor von Jos. Rheinberger.

#### Zweite Abtheilung.

5. **Serblied** von D. Rahnus, Fantasiestück für Chor von Hermann Verthold.
6. **Serenade** für Streichquartett von Jos. Haydn, vorgetragen von obigen Herren.
7. **Gefänge** für Alt:
  - a. Ariette von Jos. Carpani, komponirt von L. van Beethoven,
  - b. „Lieblingsplätzchen“ aus des Knaben Wunderhorn, komp. von Felix Mendelssohn-Bartholdy,
  - c. „Vöglein, wohin so schnell?“ von Emanuel Geibel, komponirt von Ed. Lassen,
 gesungen von der königl. bayerischen Hofopernsängerin Fräulein Hedwig Kindermann aus München.
8. **Solostücke** für das Violoncell:
  - a. Ragla aus dem 4-ten Quintett von W. A. Mozart,
  - b. Caprice von W. Lindner,
 vorgetragen von Herrn W. Lindner.
9. „**Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit**“, Kirchenkantate („Actus tragicus“) für Soli und Chor von Joh. Seb. Bach; die Soli gesungen von den Herren A. Drach und Jul. Meyer, sowie mehreren Vereinsmitgliedern.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

### Eintrittskarten für Fremde:

in den Saal zu 1 fl. 12 kr.,  
auf die Gallerie zu — fl. 48 kr.,

sind in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Befolgung der §§. 9 und 10 der Gesellschaftsgeze aufmerksam gemacht.

Vor dem Eintritt Unerbittiger wird nachdrücklich gewarnt.

**Der Vorstand.**



### Auch der Königstrauß

war nicht im Stande, die närrischen Empfindungen des alten suldischen Reichs-Elephanten zurückzudrängen. Ebenderselbichte fühlte sich deshalb veranlaßt, in seinem unbegrenzt närrisch-väterlichen Gefühl am Samstag, 8. d. M., Abends 8 Uhr, seine Glieder um sich zu sammeln, um mit ihnen einige Kapitel der höheren Narretei in überschwinglichster Weise zu erschöpfen.

Zu diesem Behufe ist nöthwendig, daß sich jedes erscheinende Glied das Haupt mit dem Glorienschein einer Narrenkappe umgibt und in der närrisch andächtigen Stimmung der Dinge harret, die da kommen werden. Es sind der närrischen guten Dinge so viele, daß wir hier nicht Raum finden, sie zu beschreiben. Darum kommet, höret, sehet und staunet. 2.2.

Die 3.

Die Ausstellung in der Eintracht. Die vor kurzer Zeit in der Eintracht eröffnete photographische Kunst-Ausstellung des Herrn Oscar Jann ist eine stereoskopische Ausstellung von Photographien, deren Vorzug einestheils in der Vergrößerung besteht, in welcher die Gegenstände stereoskopisch, also in plastischer Abrundung und den Gesetzen der Perspektive gemäß dem Beschauer vorgeführt werden, anderentheils in der unendlichen Fülle und Reichhaltigkeit der Gegenstände. Da ist fast kein durch Zauber der Landschaft oder Reichtum der Vegetation hervorragendes Land der Erde, keine durch Schönheit der Bauwerke, Lage der Klippe oder künstlerische Merkwürdigkeiten interessante Stadt, keine Art der Beleuchtung des Meeres und seines Charakters, die uns nicht in einer Reihe von Bildern stereoskopisch vorgeführt wird und zwar von uns selbst vorgeführt wird. Denn der Beschauer, der vor dem Apparat seinen Platz eingenommen hat, führt sie sich selber in einer Reihe von je 25 Bildern vor, die durch eine Gaslampe ein stetiges ruhiges Licht erhalten, und solcher Apparate sind 70 aufgestellt, so daß man, etwa von Berlin beginnend, über Dresden, Gassel, Frankfurt die Rheinreise macht, sich dann den Naturschönheiten Badens und Württembergs zuwendet und über München nach Tyrol, dem Salzammergut die Donau hinab nach Wien gelangt. Im Norden schließen sich an: Hamburg, Kopenhagen, die skandinavischen Länder und Rußland. Ebenso geht die Reise durch Belgien, England, Frankreich, die Schweiz und das ganze südliche Europa in der Weise, daß je reichhaltiger die Ausbeute an Natur und Kunst ist, desto größer auch die Zahl der den einzelnen Ländern zufallenden Ansichten. Wenn schon in diesen Bildern aus Europa die Reichhaltigkeit zu bewundern ist, so noch mehr in außeruropäischen Ländern. Da ist kein Punkt in Egypten, Palästina, Persien und dem Reiche der Mitte, kein Punkt in Nord- und Südamerika, wosin nicht das Objectiv des Photographen vorgegedrungen ist, und alle diese Ansichten, unter welchen sich viele Unica befinden, sind von größter Schärfe, Klarheit und geben das getreueste Bild des Gegenstandes, so daß die Sammlung, deren Reichthum schwerlich der Beschauer in einem oder zwei Besuchen bewältigt, ebenso sowohl dem Erwachsenen, er mag viel oder wenig gereist sein, wie der wissbegierigen Jugend die größte Belehrung und fruchtbringendste Unterhaltung gewährt, und wie hier geschieht, warm empfohlen zu werden verdient.

### Witterungsbeobachtungen in Großh. botanischen Garten.

4. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1/4	27° 9"	Öst	unwölkt
12 " Mit.	+ 4	27° 8,5"	Südwest	trüb
6 " Abds.	+ 2	27° 8,5"	"	"
5. Febr.				
6 U. Morg.	+ 1/4	27° 11"	Südwest	unwölkt
12 " Mit.	+ 4 1/2	27° 11"	"	"
6 " Abds.	+ 2	27° 11"	"	trüb

**Philharmonischer Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Probe im Chorsaal des Großh. Hoftheaters. (Bach's Cantate. Mozart's Requiem.)

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 9. Febr. I. Quart. 21. Abonnementvorstellung. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten von Vorzing. Marie: Fräul. Marie Kindermann, Irmentraub: Fräul. Hedwig Kindermann, vom königl. Hoftheater in München, als Gäste. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 11. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen. Vierte Gastdarstellung des königl. preuß. Kammerängers Herrn Theodor Wachtel. **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Raoul: Herr Wachtel. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 12. Febr. Theater in Baden. **Splitter und Balken.** Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser. **Der verwunschene Prinz.** Schwank in 3 Akten von Plog. Anfang halb 7 Uhr.

**Vormerkungungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.**

**Vorläufiges Wochenrepertoire**  
des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Der Waffenschmied.  
Dienstag: Die Hugenotten.  
Mittwoch in Baden: Splitter und Balken.  
Der verwunschene Prinz.  
Donnerstag: Der Postillon von Conjumeau.  
Freitag: **Don Pasquale** (in italienischer Sprache).

**Großh. Hoftheater in Karlsruhe**  
am 14. und 17. Februar a. c.  
nur 2 Vorstellungen der

**Pollin'schen italienischen Operngesellschaft**

3.2. mit Signora

**Desirée Artôt,**

Sigr. Vidal, 1ter Tenor, Sigr. de Padilla, 1ter Bariton, Sigr. Bossi, 1ter Bass, Bass, Sigr. Manni, 1ter Bass. Kapellmeister Sigr. Goula.

**Opern:**  
(53) **Don Pasquale.**  
**Il Barbiere di Seviglia.**

Frankfurter Geld-Curse am 6. Febr. 1873		
	fl.	kr.
Preussische Friedrichs'or	9	57-58
Pistolen	9	39-41
" doppelte	9	39-41
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	31-33
" al marco	5	82-84
20 Franken-Stücke	9	20 1/2 - 21 1/2
dito in 1/2	9	20-21
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	40-41
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	4 % G.	

**Turbots**  
**Soles**  
**Maquereaux**  
**Merlans**  
und  
**Cabeljau**  
sowie  
**Langustes**  
und  
**Native-Mustern**

sind heute frisch eingetroffen bei  
**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

3.2. **Großer Ausverkauf.**

Wegen Veränderung des Geschäfts verkaufe ich sämtliche angegebenen Waaren unter dem Einkaufspreis aus.

Das Weißwaren- und Wäsche-Geschäft  
von  
**Friedrich Gundlach,**  
17 Waldstraße 17.

Herren:	Damen:	Kinder:
Hemden, Kragen und Manschetten in Leinen und Shirting, Herren-Hemden, Unterhosen in Wolle und Halbwolle, ganz waschacht, eine große Auswahl in Herren-Gravatten und Manschettenknöpfen, Hemdeneinsätze in Leinen und Shirting und gestickt.	Hemden, Kragen und Manschetten, Negligéjacken und Unterbekleider, Mull- und Tüllgarnituren, Damen-Korsetten in dem neuesten Schnitt und der neuesten Façon, Damen-Baschlifs und Moiréeschürzen, eine große Auswahl in Negligéhauben.	Hemden, Kragen und Manschetten, Kinder-Höschen, Kinder-Korsetten, Kinder-Schürzen in Piqué, Leinen und Shirting, Kinder-Hauben und Baschlifs, baumwollene und leinene Taschentücher, baumwollene und leinene Spigen, eine große Auswahl in Stickereien.

Ich bitte daher um recht häufigen Zuspruch.

3.2. Mein auf das Vollständigste assortirte Lager  
**Strickbaumwolle,**

weiß, ungebleicht, farbig und gereift,  
bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

**Willh. Rupp,**  
129 Langestraße 129.



# Gabelsberger Stenographen-Verein.

Die Geburtstagsfeier unseres Altmeisters findet heute Abend 8 Uhr im „Hôtel zum Erbprinzen“ statt, wovon die Mitglieder verständigt werden.  
Der Vorstand.

## Genähte Korsetten

in vorzüglichen weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern empfiehlt vollständig fortirt

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

3.2.

5.1.

## Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

empfiehlt seine Anstalt für kleine Druckerarbeiten zur raschen Anfertigung von

**Verlobungs-Briefen, Verhelichungs-Anzeigen, Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.**

Schöne und pünktliche Ausführung in neuen Schriften. Billige Preise.

8.4.

## Unterleibs-Bruchleidende

finden in der durchaus unschädlich wirkenden Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Serisau, Schwyz, ein überraschendes Heilmittel. Preis per Topf mit Gebrauchsanweisung und Zeugnissen: 3 fl. südd. Niederlage in Karlsruhe: **Conradin Haagel**, Großherzogl. Hoflieferant. H. 3636



## Fidelia.



Heute Abend 9 Uhr 1. große Narrenszung im Vereinslokal und den angrenzenden Gemächern.

### Abendordnung:

1. Pompöser Narrenzug.
2. Lebende Bilder mit und ohne.
3. Aburtheilung mehrerer Straffälle und Aueübung der Lynchjustiz am Narrengalgen.
4. Anfang vom Ende mit französischem Rückwärtsconcentriren bei bengalischem Feuerwerk mit strahlendem Regenbogen.

Narrenkappe obl.

Das närrische Comité.

2.1.

## Kunstverein.

Zu Vorstandsmitgliedern werden in Vorschlag gebracht:

- Adam, A., Eisenbahnverwalter.
- Arnspurger, Oberschulrath.
- Des Goudres, L., Professor.
- Diemer, L., Bauinspektor.
- Durm, Professor.
- Gude, H., Professor.
- Khuon-Wildeg, v., Oberst.
- Kölig, Franz, Rechnungsrath.
- Kuengle, H., Partikular.
- Pang, H., Gemeinderath.
- Reimbach, C., Partikular.
- Lessing, C. F., Galleriedirektor.
- Porenz, Baudirektionssekretär.

- Marschall, C. v., Hauptmann.
- Morschadt, W., Gemeinderath.
- Parisel, F., Oberrechnungsrath.
- Picot, Dr., prakt. Arzt.
- Riefstahl, W., Professor.
- Römhildt, A., Kaufmann.
- Schweig, B., Kaufmann.
- Sepfried, E. v., Geh. Rath.
- Stoeborn, v., Geh. Regierungsrath.
- Stoesser, C. v., Geh. Rath.
- Bierordt, E., Geh. Finanzrath.
- Zittel, C., Stadtpfarrer.

Mehrere Wahlberechtigte.

## Standesbuchs-Auszüge.

### Geburten:

- 3. Febr. Karl Gustav, Vater Gustav Köpfer, Zeugschmied.
- 4. „ Valentin Florian, Vater Mathias Lorenz, Eisenbahnarbeiter.
- 7. „ Anna Julie, Vater Wilhelm Bräuning, Mechaniker.

### Todesfälle:

- 6. Febr. Adalbert Delenheinz, Kaufmann, ein Ehemann, alt 38 Jahre.
- 6. „ Ferdinand Ruy, Soldat im 1. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, ledig, alt 22 Jahre.
- 6. „ Karl Gustav, alt 3 Stunden, Vater Zeugschmied Köpfer.
- 7. „ Magnus Freunthold, Glaser, ein Ehemann, alt 61 Jahre.
- 7. „ Friederike, alt 11 Monate 30 Tage, Vater Telegraphist Andreas.
- 7. „ Friedrich, alt 11 Monate 30 Tage, Vater Telegraphist Andreas.
- 7. „ Freiäulein Victoria von Falkenstein, Stiftdame, ledig, alt 78 Jahre.
- 7. „ Karoline Verholz, Kutnerin, ledig, alt 43 Jahre.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

Wäldtcher Hof, Post, Kaufm. von Chemnitz, Juno, Kfm. v. Stuttgart, Gremmann, Kfm. v. Breslau, Fieder, Kfm. v. Zürich, Goffeld, Kaufm. v. Wien, Maazder, Rent. a. England.

**Erbprinzen.** Bauermann, Kfm. v. Aachen, Fiedner, Kfm. v. Hamburg, Bender, Kfm. v. Würzburg, Engel, Kfm. v. München, Brude, Kfm. v. Hamburg, Talmé, Rent. v. Petersburg, Glaser, m. Frau von Dublin.

**Hôtel Große.** Kaulin, Fabr. v. Frankfurt, Hoffmann, Fabr. v. Chemnitz, Werte, Fabr. v. Offenbach, Wollweber, Kfm. v. Eisenfeld, Hoffmann, Kfm. von Wien, Koch, Kfm. v. Reuß, Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart, Pfleger, Kfm. v. Apolda, Koch, Kfm. v. Göttingen, Anhäuser, Kfm. v. Gera, v. Kfm. v. Münster, v. Kfm. v. Heidelberg, v. Kfm. v. Rempten.

## Gottesdienst. — 9. Februar 1873.

- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
- Stadtkirche (Abendmahl): Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Lang in. (Die Vorbereitung findet nach dem Hauptgottesdienst vor Beginn des heil. Abendmahls statt.)
- Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvicar Traub.
- Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- Vorm. 1/2 12 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.

### Militär-Gottesdienst.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

### Christentempel:

- Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
- Hründehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtvicar Traub.
- Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
- Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Herr Pfarrer Frommel.
- Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Thier), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.
- English Divine Service at 10 1/2 a. m. in Villa Nowack (Ktlinger Landstrasse). Rev. D. Hechler.